

# RS Vwgh 2012/12/21 2012/03/0158

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.12.2012

## Index

10/07 Verwaltungsgerichtshof

## Norm

VwGG §31 Abs1 Z5;

1. VwGG § 31 heute
2. VwGG § 31 gültig ab 01.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
3. VwGG § 31 gültig von 01.01.2014 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. VwGG § 31 gültig von 01.03.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
5. VwGG § 31 gültig von 01.07.2008 bis 28.02.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2008
6. VwGG § 31 gültig von 05.01.1985 bis 30.06.2008

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2009/03/0129 B 23. September 2009 RS 1

## Stammrechtssatz

Wird ein Mitglied des Gerichtshofes aus den Gründen des § 31 Abs 1 Z 5 VwGG abgelehnt, hat der Ablehnungswerber die hierfür maßgebenden Gründe glaubhaft zu machen. Das Gesetz fordert also eine substantiierte Begründung des geltend gemachten Ablehnungsgrundes. Wird ein Mitglied des Gerichtshofes aus den Gründen des Paragraph 31, Absatz eins, Ziffer 5, VwGG abgelehnt, hat der Ablehnungswerber die hierfür maßgebenden Gründe glaubhaft zu machen. Das Gesetz fordert also eine substantiierte Begründung des geltend gemachten Ablehnungsgrundes.

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2012030158.X01

## Im RIS seit

06.03.2013

## Zuletzt aktualisiert am

22.08.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>